

Teilnehmerinformation

ECR – Experimental Concert Research

In der Studie *Experimental Concert Research* untersuchen wir Aspekte des Erlebens von Musik im Konzert. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse!

Hygienemaßnahmen

Im Radialsystem gilt eine allgemeine Maskenpflicht. Um Ihr Konzerterleben und die Studie jedoch so gering wie möglich zu beeinflussen und gleichzeitig Ihre Gesundheit zu schützen, wird in den Ablauf des Abends ein freiwilliger Covid-19 Selbsttest integriert. Bei einem negativen Testergebnis dürfen Sie Ihre Maske während des Konzerts abnehmen.

Der Schnelltest wird Ihnen kostenlos vor Ort zur Verfügung gestellt und kann in Ruhe von Ihnen selbst an einem individuellen Sitzplatz mit Tisch durchgeführt werden.

Gerne dürfen Sie auch ein tagesaktuelles negatives Testzertifikat von einer offiziellen Teststelle vorzeigen, dann fällt der Test vor Ort weg, und Sie dürfen ebenfalls im Konzert Ihre Maske abnehmen. Ein offizielles Testzertifikat oder der Test vor Ort sind **nicht** verpflichtend für Ihre Teilnahme, eröffnen jedoch die Möglichkeit das Konzert ohne Maske zu erleben.

Zur Studie

Die Studie *Experimental Concert Research* ist eine Studie, die in Zusammenarbeit der Zeppelin Universität, des Max-Planck-Instituts für empirische Ästhetik, der Psychiatrischen Universitätsklinik Bern, der TU Dortmund, dem Pierre Boulez Saal und des Radialsystems durchgeführt wird. Wir interessieren uns hierbei insbesondere für den Zusammenhang verschiedener körperlicher Reaktionen und Ihrem subjektiven Musik-Erleben.

Im Rahmen dieser Studie werden mehrere Konzerte im Pierre Boulez Saal und Radialsystem durchgeführt. Hierbei werden physiologische Daten erhoben und Publikumsbefragungen durchgeführt. Sie werden während dieses Konzertes mehrere Musikstücke hören.

Peripher-Physiologische Messungen

Ihre körperlichen Reaktionen werden wir in der Form verschiedener peripher-physiologischer Maße erheben. Diese beinhalten die Herzfrequenz, die Atmung und den Hautleitwert. Zu diesem Zweck legen wir Ihnen einen Handschuh sowie Elektroden an drei Fingern an. Zudem werden wir Ihnen einen Gurt zur Atemmessung um den Brustbereich legen. Die Ableitung der Maße ist absolut harmlos. Die Hilfsperon wird Ihnen den Datenhandschuh als auch den Brustgurt anlegen. Bei Fragen steht Ihnen eine Hilfsperon zur Verfügung.

Fragebogen

Im Zuge Ihrer Teilnahme an der Studie bitten wir Sie mehrfach einen Fragebogen auszufüllen; einmal direkt vor dem Konzert und dann nach dem Konzert. Die Fragebögen bitten wir Sie selbstständig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Bei Fragen zur Bedienung des elektronischen Fragebogens steht Ihnen eine Hilfsperson zur Verfügung.

Bild- und Tonaufnahmen

Von den durchgeführten Konzerten werden zu wissenschaftlichen Zwecken Video- und Tonaufnahmen erstellt. Die Videoaufnahme ist sowohl auf das Bühnengeschehen als auch auf das Publikum ausgerichtet. Bildinformationen, über die eine spezifische Person identifizierbar ist, gehen im Zuge des Analyseprozesses verloren und sind somit nicht Bestandteil der Auswertung. Die Audioaufnahme umfasst die akustischen Ereignisse während des Konzertes in ihrer Gesamtheit.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten werden vertraulich behandelt. Des Weiteren wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form erfolgen, d.h. ohne dass Ihre Daten einer Person zugeordnet werden können.

Datenschutz

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer oben beschriebenen persönlichen Daten erfolgt pseudonymisiert unter Verwendung einer Nummer und ohne Angabe Ihres Namens. Lediglich ihr Vorname oder ein Rufname wird zur Vereinfachung des Ablaufs notiert, bei der Auswertung jedoch wieder gelöscht. Die pseudonymisierten Daten sind ausschließlich dem Forscherteam zugänglich, es sind keine Rückschlüsse auf ihre Identität möglich.

Es existiert eine Kodierliste auf Papier, die Ihren Vornamen mit der Nummer verbindet. Die Kodierliste ist nur den Versuchsleitern und dem Projektleiter zugänglich; das heißt, nur diese Personen können die erhobenen Daten mit Ihrem Voramen in Verbindung bringen. Die Kodierliste wird in einem abschließbaren Schrank aufbewahrt und nach Abschluss des Forschungsprojekts vernichtet.

Für weitere Informationen zum Projekt gibt die Website Auskunft:

<https://experimental-concert-research.org>